



Elternbrief der Schulleitung vom 16.12.2020

**Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,**



in diesem Jahr 2020 wurde vieles, was wir bisher kannten, gewohnt waren, gerne machten und worauf wir uns oft lange freuten, auf eine harte Probe gestellt – nun auch Weihnachten. Lieb gewonnene, seit Generationen bestehende Traditionen am Heiligen Abend können vielerorts nicht beibehalten werden. So zumindest fordert es unsere Vernunft, um uns und unsere Lieben vor dem heimtückischen Virus zu schützen.

Seit Wochen bewegen wir uns wirtschaftlich und schulisch sprichwörtlich auf Glatteis. Wir versuchen Schäden so gering wie möglich zu halten und mit viel Optimismus und Zuversicht die Freude im Leben aufrecht zu erhalten.

Deshalb möchten wir uns seitens der Schulleitung als auch des Lehrerkollegiums bei Ihnen sehr herzlich für die kleinen Momente bedanken, in denen ein freundliches Wort, eine nette Geste oder ehrliches Lächeln das Trübsal der Pandemie vertreibt. Ich selbst erfuhr in vielen Telefonaten und persönlichen Gespräch oft großes Verständnis für die Situation an der Schule. Dabei ist mir durchaus bewusst, dass innerhalb so mancher Familien große Herausforderungen gemeistert werden mussten, um für die Betreuung von Kindern in Quarantäne zu sorgen oder am digitalen Unterricht teilnehmen zu können. Umso mehr freut es mich, dass bei allen Gesprächen und Begegnungen ohne Ausnahme stets Freundlichkeit und gegenseitiger Respekt zu spüren war. Es fiel kein einziges böses Wort. Im Gegenteil, auch bei schwierigen Problemen zogen Elternhaus und Schule an einem Strang.

Man könnte sogar behaupten, dass der Geist der Weihnacht in diesem Jahr durch diese Freundlichkeit, das gegenseitige Verständnis und das gemeinsame Bemühen in besonderem Maße erkennbar wird.

Deshalb wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben – bei allen Widrigkeiten – ein gesegnetes Weihnachtsfest mit der Vorfreude auf die Zeit nach der Pandemie. Es ist schon seltsam – obwohl wir alle auf Distanz bedacht sind – sind wir uns doch viel näher als in so manchen Jahren davor.



Notbetreuung:

An der Schule findet bis 22.12.2020 eine Notbetreuung gemäß der Stundenplanzeiten Ihres Kindes statt. Bitte melden Sie sich hierzu per E-mail oder telefonisch an der Schule an. Die Offene Ganztagschule bzw. der Hort und die Mittagsbetreuung bieten ebenfalls eine Notbetreuung an.



Lernen zuhause

- ☞ „Es besteht bis 18.12.2020 die Pflicht der Teilnahme am Unterricht.“ Leider war die Tinte auf dem Papier noch nicht trocken, als dieser Satz am Dienstag vom Kultusminister wieder revidiert wurde.
- ☞ Das heißt, dass jeder Schüler „eigentlich“ die Wahl hat am Online-Unterricht teilzunehmen. Allerdings empfehlen wir aus Gründen der Vernunft alles so beizubehalten, wie es innerhalb der Klassen vor dem Lockdown beschlossen wurde.



☞ Entscheidend ist, dass jedem Schüler, jeder Schülerin klar ist, nicht für die Schule, sondern für sich selbst zu lernen. Nie war dieser Satz wichtiger als heute. Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit haben am Ende wohl noch keinem „Lernenden“ genützt.

Wenn es Probleme gibt, gibt es auch eine Lösung. Ein vernünftiges Gespräch ist die Basis dafür. Nutzen Sie alle Ihnen bekannten Kommunikationsformen mit den Lehrkräften und der Schulleitung. Wir haben immer ein offenes Ohr.



Verschnaudpause

Wir alle sind in den letzten Wochen stark beansprucht worden. Deshalb ist dringend für Viele eine Verschnaudpause nötig. Unser Weihnachtsfest ist mehr denn je etwas ganz Besonderes. Ein Fest der Hoffnung auf bessere Zeiten für uns Menschen.

Gleich welcher Religion jemand angehört oder überhaupt keinen Glauben an etwas Überirdisches hat, der gemeinsame Wunsch und die gemeinsame Hoffnung verbindet nun uns alle.

An dieser Stelle möchten wir uns auch seitens der Schulleitung besonders bei unseren Lehrerinnen und Lehrern sowie den Mitarbeiterinnen des Hortes, der Mittagsbetreuung und der Ganztagschule, herzlich bedanken. Die Arbeitsbelastung ist weit über das normale Maß hinausgewachsen. Die täglichen Überstunden können bei vielen wohl nicht mehr in der unterrichtsfreien Ferienzeit abgegolten werden. Umso mehr verdient der unermüdliche Einsatz besondere Anerkennung.

Außerdem gebührt unser Dank auch all denjenigen Mitglieder der großen Schulfamilie, die täglich durch die vielen Kontakte mit Menschen einer erhöhten Gefahr für die Gesundheit ausgesetzt sind. Es sind die Busaufsicht, die Busfahrerinnen und Busfahrer, die Reinigungskräfte sowie auch unsere Hausverwaltung.

Ob nach den Weihnachtsferien mit Wechsel-Schicht-Unterricht begonnen wird, ist noch nicht absehbar.

Um ggf. eine Notbetreuung zu organisieren, sind wir in der Verwaltung ab Donnerstag 07. Januar 2020 telefonisch oder per E-mail zwischen 9.00 und 12.00 Uhr erreichbar.

